



Kolloquium

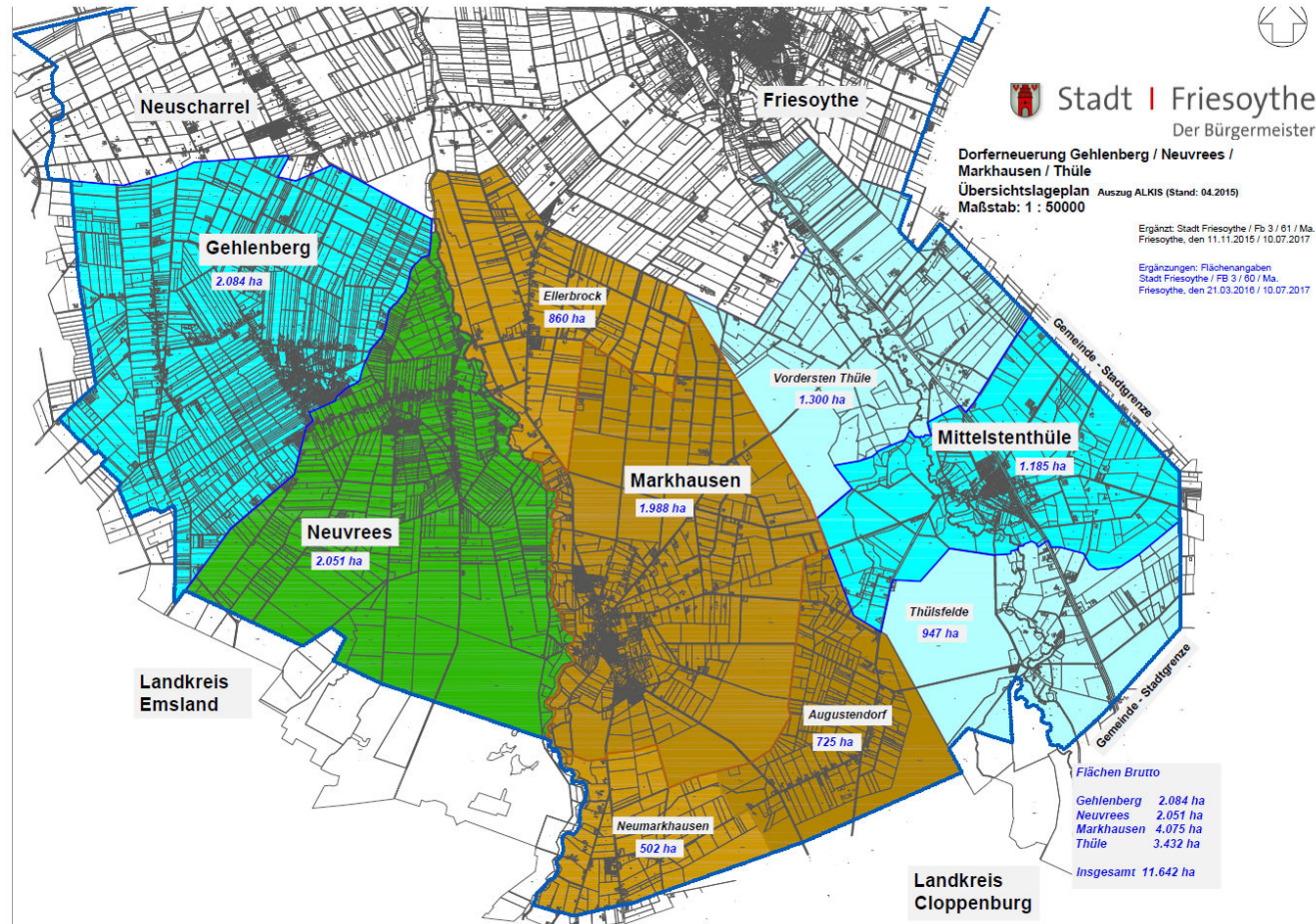
25. März 2021

Dr. Annette Wilbers-Noetzel, Olga Neufeldt

Dorfmoderatoren aus den Orten



1) Begrüßung



Inhalt

1. Erläuterung des Prozessablaufes
2. Qualifizierung der Dorfmoderator*innen
3. Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase
4. Klein- und Kleinstprojekte
5. Ausblick und weiteres Vorgehen

2) Erläuterung des Prozessablaufes



Organisation und
Begleitung

Vorgespräch
am 13.
November
2019

VIP
Workshop
31. Januar bis 01.
Februar 2020

Dorfmoderatoren-
Ausbildung Block I
15. bis 16. Februar
2020

Lenkungsgruppe
04. Juni 2020

Dorfmoderatoren
Online-Schulung
20. August 2020
Thema „Gelingende
Kommunikation“

Dorfmoderatoren
Online-Schulung
10. September 2020
Thema „Fördermittel“

Dorfmoderatoren
Videoschulung
10. Oktober 2020

Dorfmoderatoren
Austausch
22. März 2021

Beteiligungsplattform www.pro-dorfentwicklung.de und begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Dorfregion

Kommunale Ebene

1. Dörferforum
09. Januar 2020

1. Dörferabend
Neuvrees/Gehlenberg
25. Februar 2020

1. Dörferabend
Thüle/Markhausen
03. März 2020

Radtour Gehlenberg
22. August 2020
Bereisung der Klein- und
Kleinstprojekte

Radtour Thüle
05. September 2020
Bereisung der Klein- und
Kleinstprojekte

Radtour Markhausen/
Augustendorf/
Neumarkhausen/
Ellerbrock
12. September 2020
Bereisung der Klein- und
Kleinstprojekte

Kinder- und
Jugendbetei-
ligung
Online-
Umfrage
26. Oktober bis
11. November
2020

Fortlaufende Begleitung der SoDE: ModeratorenForum Land NDS, Örtliche Projektberatung

Umsetzung

3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen



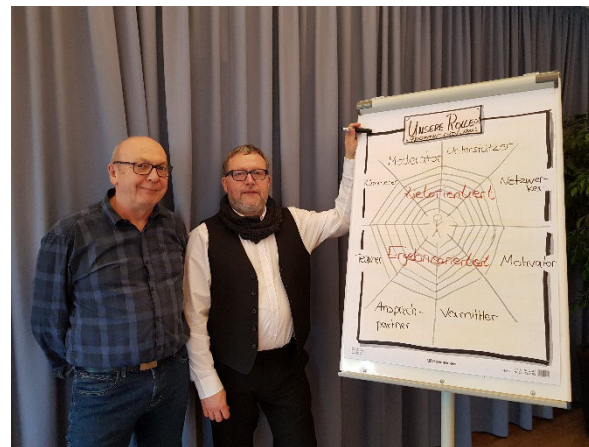
Benedikt Brünen, Henrike
Büniger, Walter Millhahn



Thomas Pünter, Fabian
Rolfes



Sandra Janßen,
Lena Knipper



Manfred Gröneweg,
Achim Pleis



Frank Hanneken

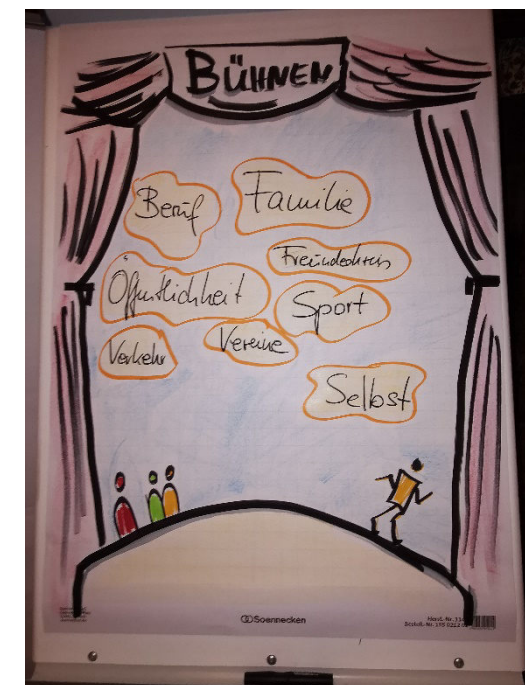
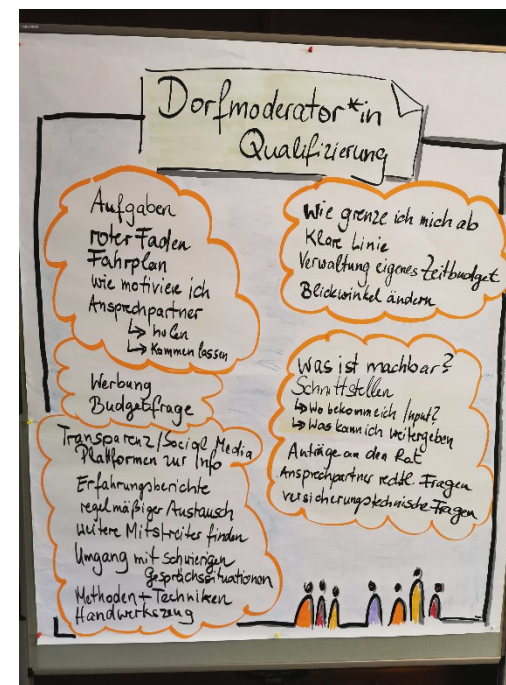
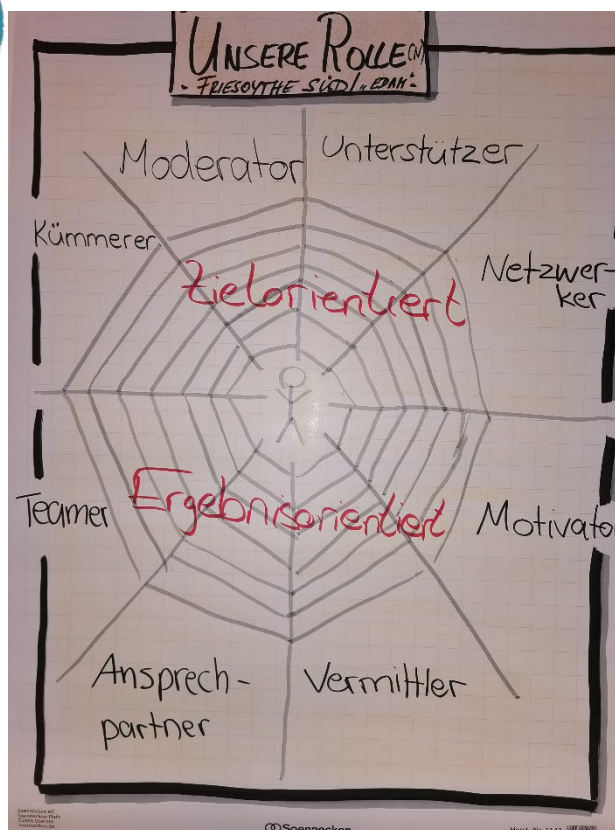


Thomas Niehoff

3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen

Dorfmoderatoren- Ausbildung Block I

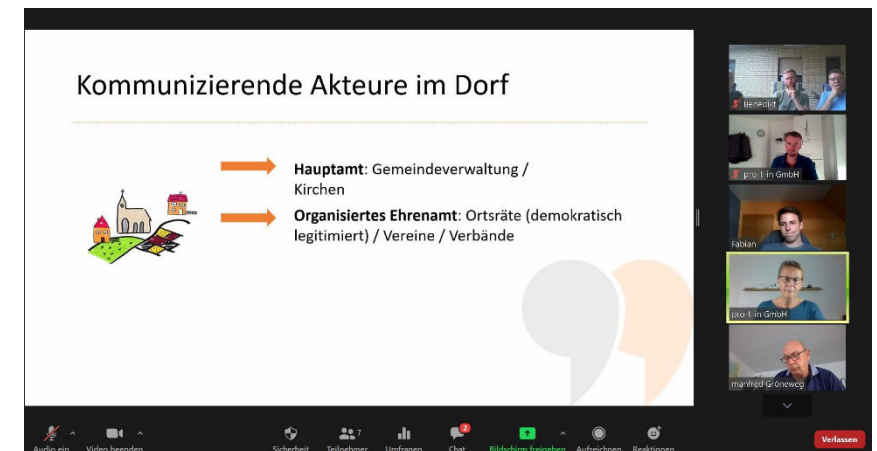
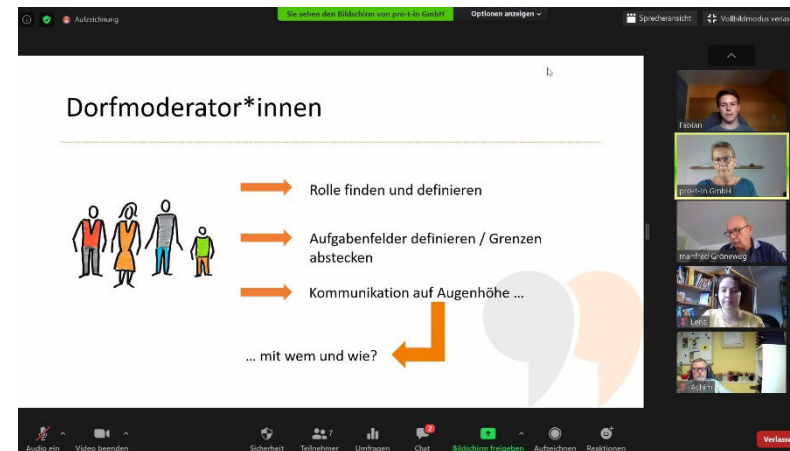
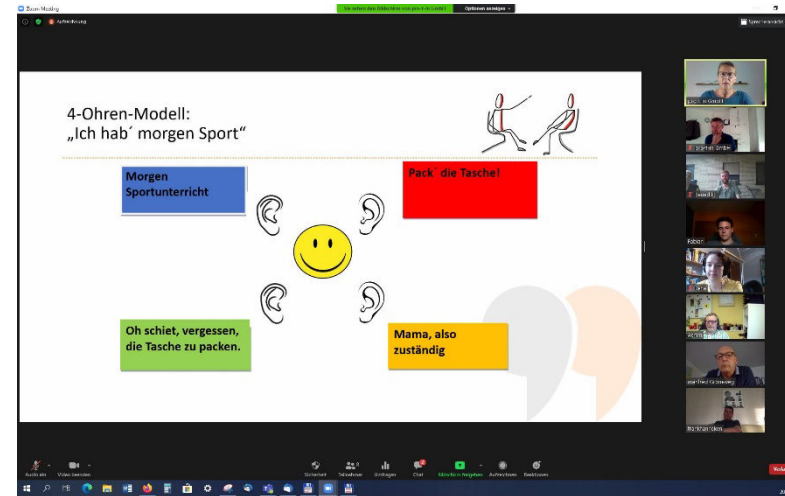
15. bis 16.
Februar 2020



3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen

Online-Schulung
„Gelingende
Kommunikation“

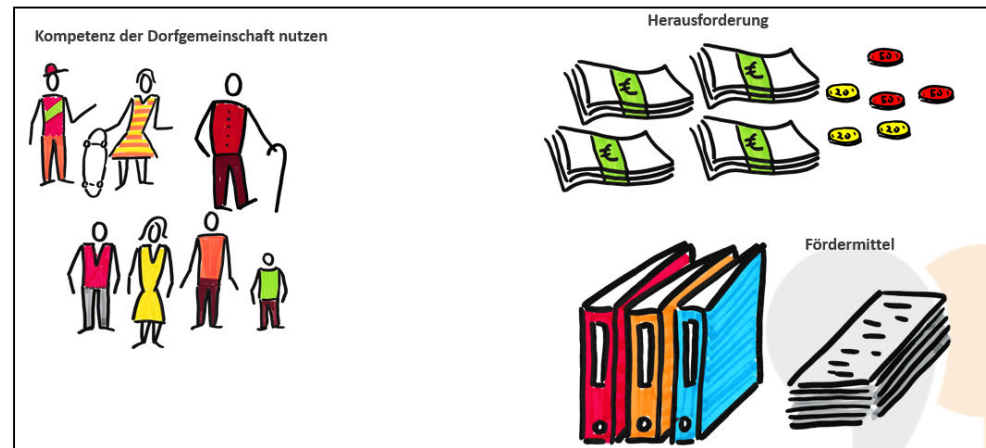
20. August
2020



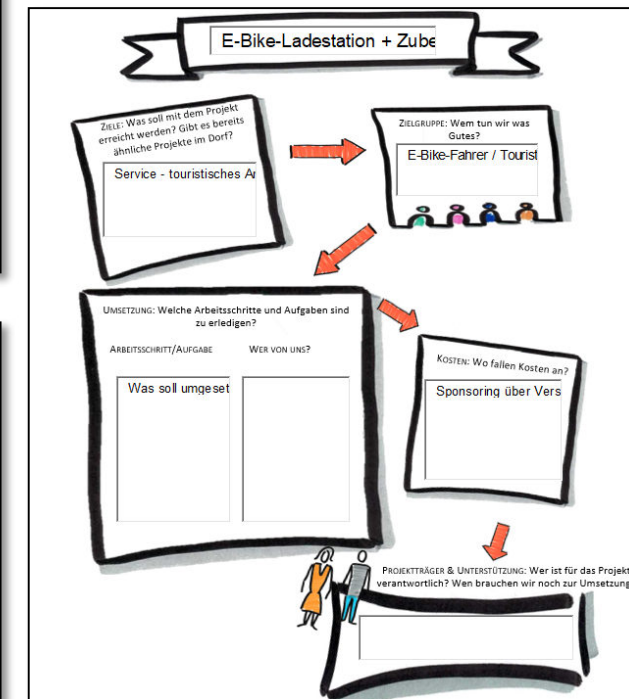
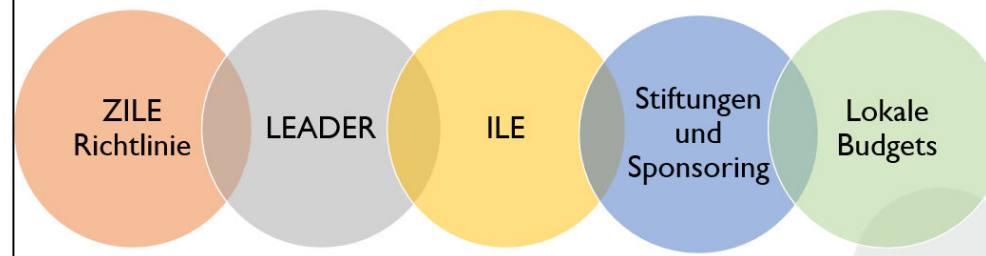
3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen

Online-Schulung
„Fördermittel“

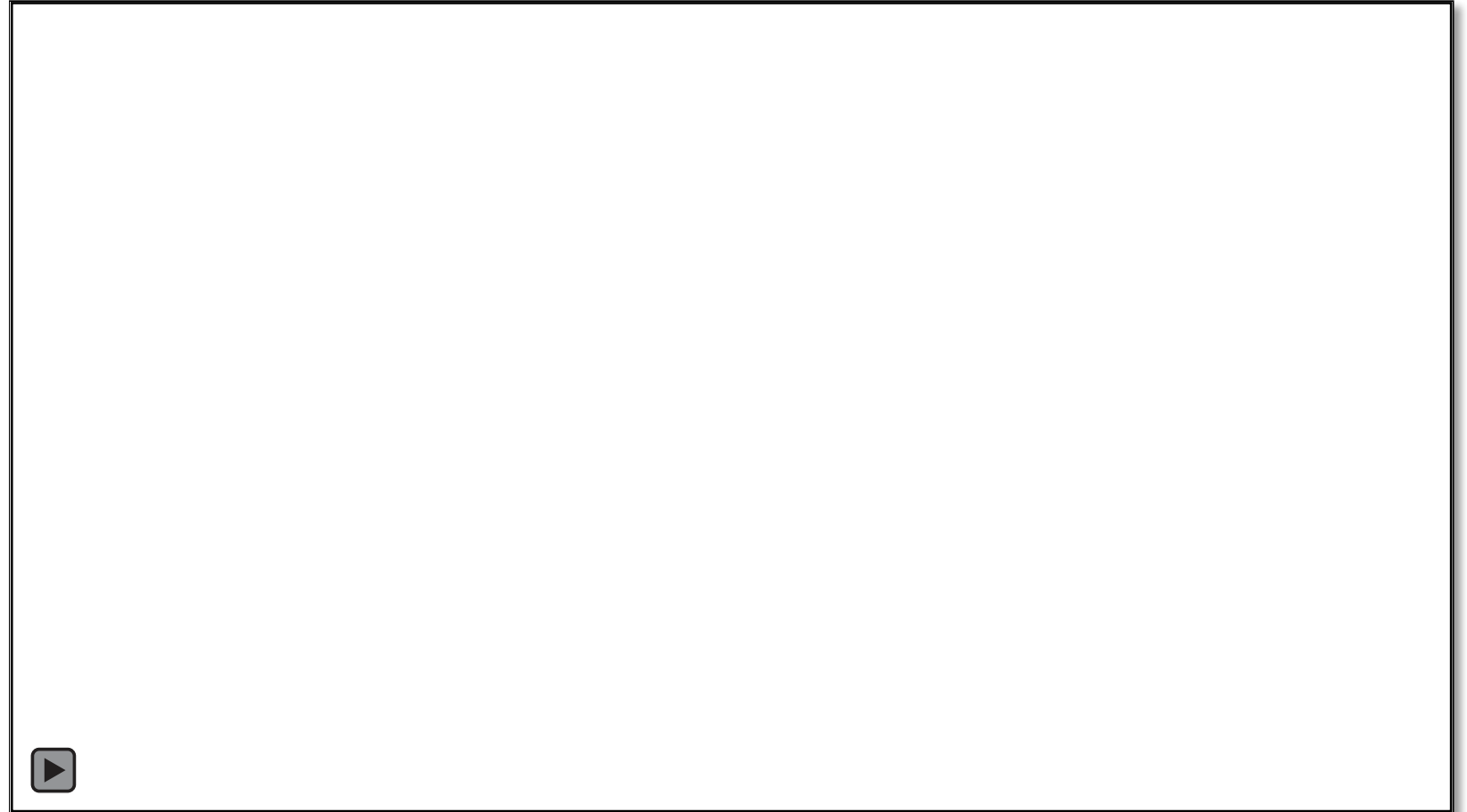
10.
September
2020



Zukunft Dorf – Förderinstrumente



3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen



3) Qualifizierung der Dorfmoderator*innen

**Welche
Schwierigkeiten
gab es?**

**Was hat euch
besonders gut
gefallen?**

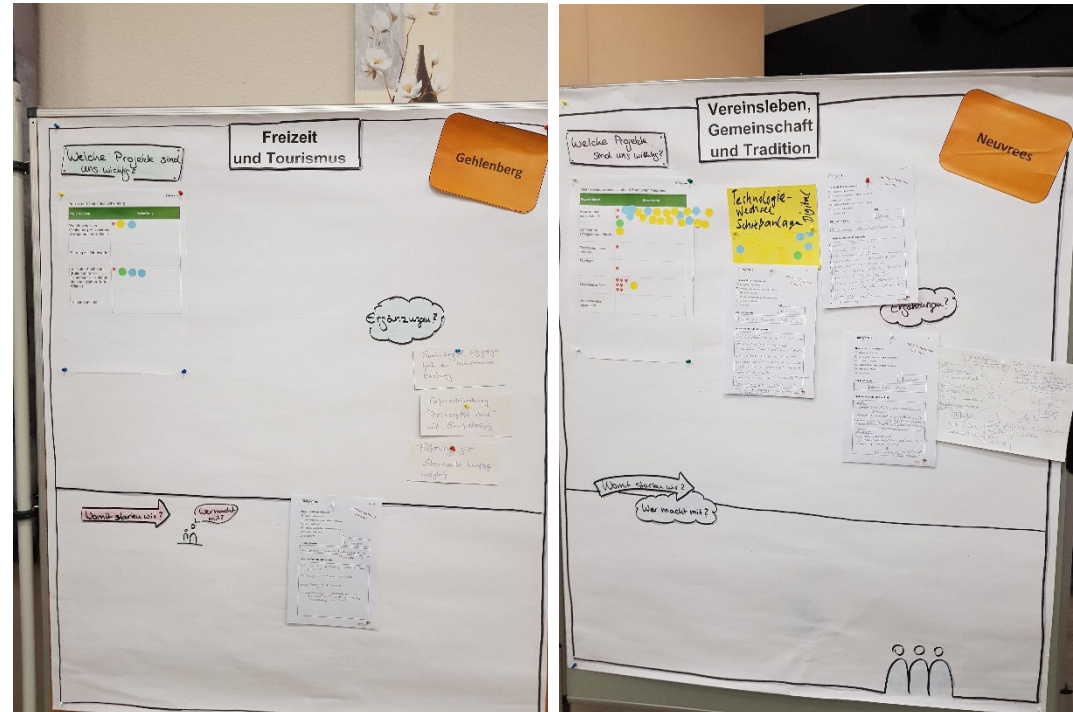
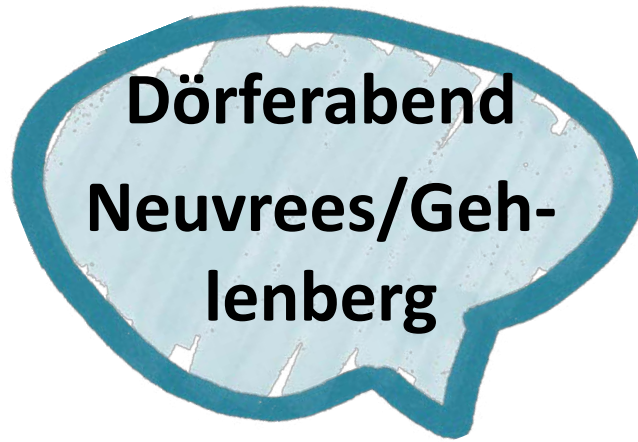
**Sollte etwas
anders gemacht
werden?**

**Wie fühlt ihr
euch in eurer
Rolle?**

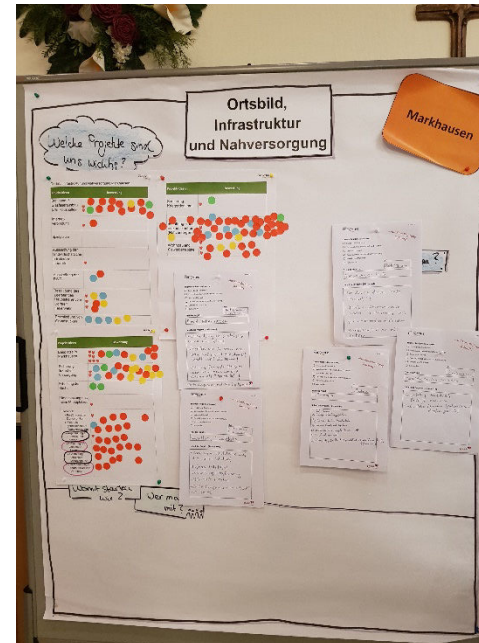
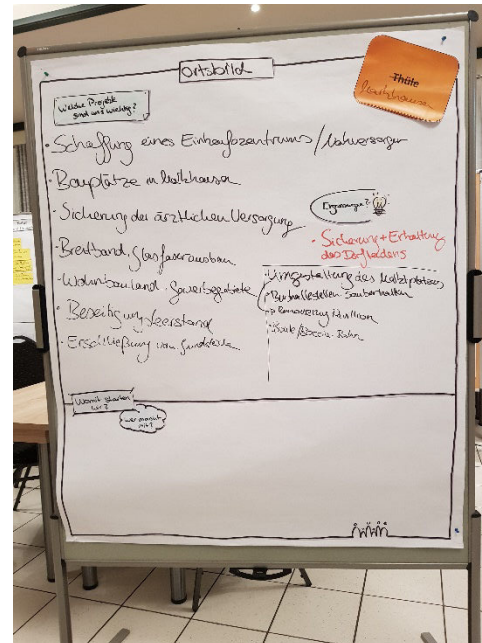
Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



Lokales Budget

Lokales Budget

**Unterstützung der Dorfmoderatoren durch
die Politik**

1.500 € pro Dorf

**Einfache und unkomplizierte Unterstützung
für Klein- und Kleinstprojekte**

4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



Bereisung der Klein- und Kleinstprojekte



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



Bereisung der Klein- und Kleinstprojekte



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase

Markhausen
Augustendorf
Neumarkhausen
Ellerbrock

Radexkursion
Bereisung der Klein- und Kleinstprojekte



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



Einheitliche Außendarstellung

SOZIALE
DORFENTWICKLUNG
FRIES•YTHE
Süd

DörferAbende
Wir entwickeln Projekte für unseren Ort

Neuvrees und Gehlenberg
25. Februar 2020 um 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Neuvrees, Feldstraße 3

weitere Infos:
www.pro-dorfentwicklung.de

SOZIALE
DORFENTWICKLUNG
FRIES•YTHE
Süd



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase

Öffentlichkeitsarbeit

Informationsvermittlung durch die Presse

Dörfer nehmen Fahrt auf in Richtung Zukunft

Koordinatoren möchten mit Einwohnern weitere Ideen sammeln

Eine gesunde Dorfgemeinschaft lebt vom Miteinander. Die Koordinatoren laden deshalb alle Einwohner ein, Ideen zu entwickeln und die Arbeitsgruppen zu verstärken.

VON WILHELM FURKE

Gehlenberg. Große Banner weisen jetzt anders Ortsansässigen auf das Pilotprojekt „Soziale Dorfentwicklung Friesoythe Süd“ hin, zu dem die Bürger der vier Dörfer Neuvores, Gehlenberg, Markhausen und Thüle zur Mitarbeit aufgefordert sind. Das Programm des Landes Niedersachsen findet in insgesamt elf Regionen statt (MT berichtet).

„Auf Kurs Richtung Zukunft“ wurde von dem beteiligten Planungsbüro „pro+in“ aus Lingen entworfen und sehr gut platziert.



Soll Aufmerksamkeit wecken: Hans Meyer (links) und Heint-Card Offiges stellen ein erstes Banner am Ortsausgang in Gehlenberg auf und laden zum Mitmachen ein. Foto: Furke

zielt am Straßenrand, um die Aufmerksamkeit der Passanten zu wecken. Gleichzeitig soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dörfer untereinander gestärkt werden. Den Machern des Projektes liegt es in diesem Zusammenhang am Herzen, die Einwohner zur Mitarbeit an den Prozessanstörungen. Beiden Auftaktversammlungen hatten die Planer bereits als Basis für den Erfolg eingestuft.

ZITAT

„Ziel ist es, die Eigeninitiative in den Dörfern zu stärken.“

Patricia Bonney, Art. West-Em

Patricia Bonney, Mitarbeiterin des Amtes für regionale Landesentwicklung „West-Em“ (Art.) in Oldenburg, hat in

der ersten Bürgerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Neuvores die Dorfentwicklung aus Sicht des Landes Niedersachsen geschildert und als erstes Ziel einen Impuls für eine Dorfentwicklung formuliert: „Zu einem gesunden Dorfleben gehört mehr als das es schön ist, es muss mit Leben und Gemeinschaft gefüllt werden.“ Das Miteinander der Bürger stehe dabei im Mittelpunkt.

Ziel vor Ort sei es daher, in allen vier Dörfern für das Modellprojekt Ideen und Initiativen für eine eigene Entwicklung zu sammeln, vorhandene Strukturen zu ergänzen und auszubauen und die Eigeninitiative in den Dörfern zu stärken, erklärt Patricia Bonney.

Dafür hängen sich auf den anliegenden Dörfern bereits mehrere Gruppen gebildet, die in der ersten Phase kleine Projekte ins Auge fassen, die weiterentwickelt und schließlich umsetzen. Das ist bereits an mehreren Orten in Angriff genommen worden.

Nach wie vor seien die Bürger eingeladen, eigene Vorstellungen einbringen und die Entwicklung aktiv mitzugestalten. Informieren die Dorfmoderatoren Sandra Janßen und Lena Knoppe sowie Edith Kreye als zuständige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, die als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. Die Arbeitsgruppen werden sich ebenfalls über weitere Verstärkung freuen.

Über die Internetseite „www.pro-dorfentwicklung.de“ können jeder unter der Rubrik „Du für dein Dorf“ Anregungen und Projektideen an die Koordinatoren schicken und so dabei mitwirken, die Region Friesoythe-Süd für die Zukunft fit zu machen.

Münsterländische Tageszeitung



Auszug vom: 15.04.2020

Fachbereich/Bereich: 3 / 60

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
		X			

In Zeiten von Corona läuft Bürgerbeteiligung digital

Plattform für Projekt Soziale Dorfentwicklung informiert über aktuellen Stand / „Likes“ und Kommentare möglich

Friesoythe (mt). Viele schätzen am Dorfleben das Miteinander und das Gefühl der Gemeinschaft. Umsoherher kann sich jeder einbringen, etwas bewegen und die Zukunft mitgestalten. Hier setzt auch die Soziale Dorfentwicklung Friesoythe-Süd an. Doch in Zeiten von Corona ist das soziale Miteinander leider eingeschränkt, stellt die Stadt Friesoythe in einer Pressemitteilung fest. Sie verweist deshalb auf die Plattform www.pro-dorfentwicklung.de der Agentur „pro+in GmbH“ aus Lingen, die sich auf die Dorf- und Regionalentwicklung spezialisiert hat und mit der die Stadt beiden Projekt zusammenarbeitet.

„Unsere Website ermöglicht die digitale Beteiligung und besteht seit 2019“, erklärt Annette Wilbers-Noetzel, Geschäftsführerin von „pro+in“ und zuständig für die soziale Dorfentwicklung Friesoythe Süd. Sie verweist auf die Online-Plattform als jugendliche und regelmäßige Weiterentwicklung der Kommunikation im Rahmen der Dorfentwicklung, denn sie ermögliche eine digitale Bürgerbeteiligung. Was bisher vor allem im persönlichen Dialog erfolgt sei, könne jetzt weitestgehend im Netz stattfinden, so

Wilbers-Noetzel. Die Website fasse alle wichtigen Infos zur Sozialen Dorfentwicklung Friesoythe Süd zusammen. Dort würden die bisherigen Schritte erläutert und die Dorfmoderatoren vor Ort vorgeleitet. Unter dem Punkt „Kommen wir“ finde sich eine Vielzahl an Ideen für eine attraktive Zukunft der verschiedenen Orte.

Die Besucher der Website hätten die Möglichkeit, Ideen zu „ liken“, informieren die Stadtverwaltung. Außerdem können über den Button „Du für Dein Dorf“ eigene Ideen eingebracht werden.

Unter dem Punkt „Machen wir“ würden sich konkrete Projekte finden, die aktuell vorangetrieben werden sollen. Beispielsweise werde auf dem Gelände des Kulturzentrums Mühlentor ein Bauerngarten angelegt. Als zweites Beispiel führt die Stadt den Sommerbauhof in Gehlenberg an, der die Aktivitäten von Schülern und Sportvereinen verbinden solle. Dieses Projekt befindet sich in der Planungsphase. Ideen könnten dazu auch hier online über Kommentare eingebracht, ergänzt und weiterentwickelt werden.



Soll attraktiver werden: Im Zuge des Projektes Soziale Dorfentwicklung soll der Grillplatz in Thüle mit Leben gefüllt werden. Foto: Walter Mühlhahn

FAKTEN

Ansprechpartnerin für die Soziale Dorfentwicklung Friesoythe Süd ist Annette Wilbers-Noetzel, pro+in@pro-in.de, unter Telefon 0591/9649412 oder per E-Mail: wilbers-noetzel@pro-in.de.

Die Soziale Dorfregion Friesoythe-Süd umfasst die Orte Neuvores, Gehlenberg mit Neulorup, Markhausen mit Ellerbrock, Augustendorf und Neumarkhausen sowie Thüle mit Vorderstentule und Thülselde.

Gemeinsam sind die Orte als eine von elf Dorfgemeinschaften ausgewählt worden, am Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ des Landes teilzunehmen.



Legen sich ins Zeug: Mitglieder des Heimatvereinsvorstands setzen rund 2000 Blumenzwiebeln im Ort als erste Nahrungsquelle im Frühjahr für Bienen und andere Insekten. Foto: Renate Geuter

Markhausen soll im Frühjahr aufblühen

Stadt unterstützt Aktion des Heimatvereins / Gut 2000 Zwiebeln gesetzt

Markhausen (mt). Markhausen soll aufblühen, dieses Ziel hat sich der Vorstand des Heimatvereins gesetzt und rund 2000 Blumenzwiebeln gepflanzt. Die Planungen des Vereins, Grünflächen im Dorf mit blühenden Frühlingsblumen zu verschönern, hätten schon in den Diskussionen zur sozialer Dorfentwicklung Anfang 2020 viel Unterstützung gefunden, berichtet die Initiatorin des Projektes, Rita Lichtenstein.

Jedoch hätten es die Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung in den vergangenen Monaten nicht zugelassen, Aktionen unter Beteiligung der Bevölkerung zu organisieren. Allerdings habe sich der Heimatverein gewünscht, dass erste Ergebnisse

zur Dorfverschönerung schon im kommenden Frühjahr im Ort sichtbar sein werden, so die Initiatorin.

2022 sollen auch Ortsteile bei der Aktion mitmachen

Daher nutzten die Vorstandsmitglieder die etwas ruhigeren Tage im Lockdown und pflanzten – coronagerecht in kleinen Einzelgruppen – entlang der Hauptstraße und am Ortsausgang gut 2000 Blumenzwiebeln. Die Stadt Friesoythe unterstützte den Kauf des Pflanzmaterials aus ihrem Förderetat.

Mit dieser Aktion solle nicht nur der Ortskern attraktiver gestaltet werden, die Frühlingsblumen hätten auch eine ökologische Bedeutung als erste und wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Insekten. „Wir sind schon gespannt auf den Frühling und hoffen dann auf eine attraktive Blütenpracht im Ort“, so Rita Lichtenstein.

Eine Fortsetzung des Vorhabens „Markhausen soll aufblühen“ kündigte Heimatvereinsvorsitzender Theo Siemer für das nächste Jahr an. Dazu sollen auch Vertreter aus Ellerbrock, Augustendorf und Neumarkhausen angesprochen werden, damit auch die Ortsteile mit einbezogen werden können.

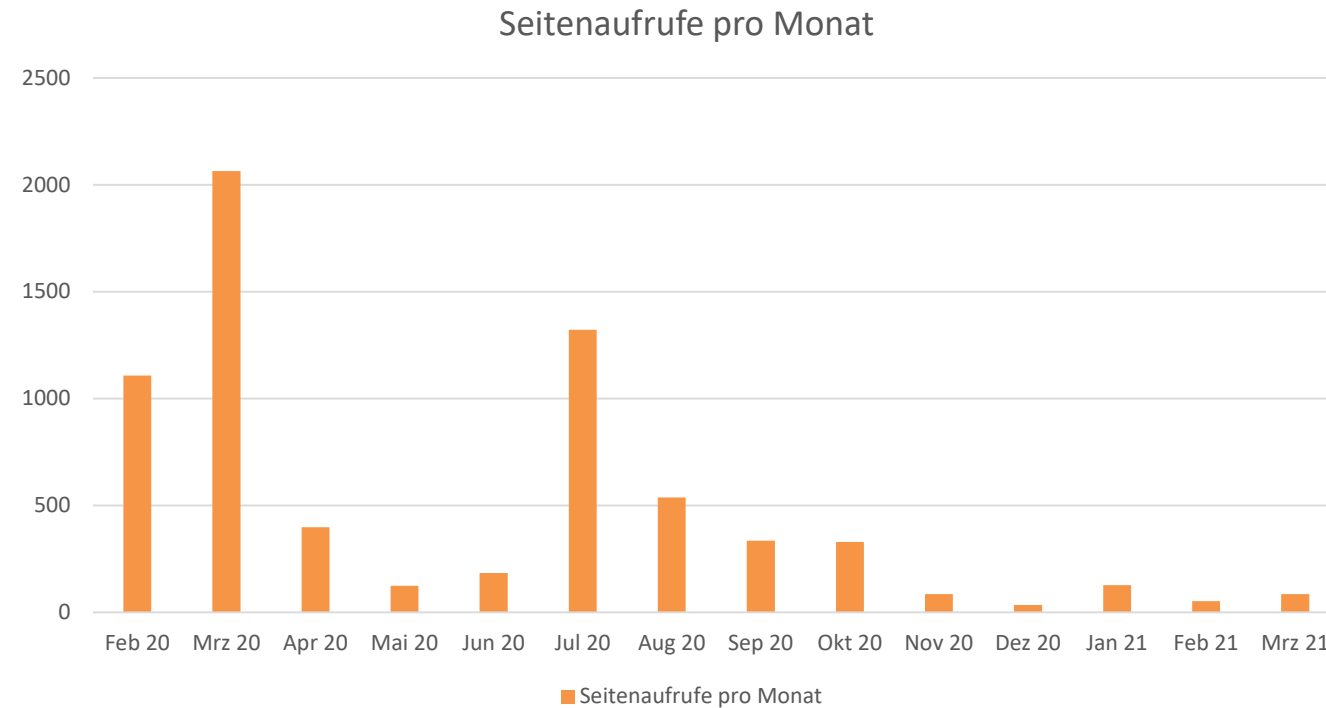
4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase

**Digitale
Plattform**

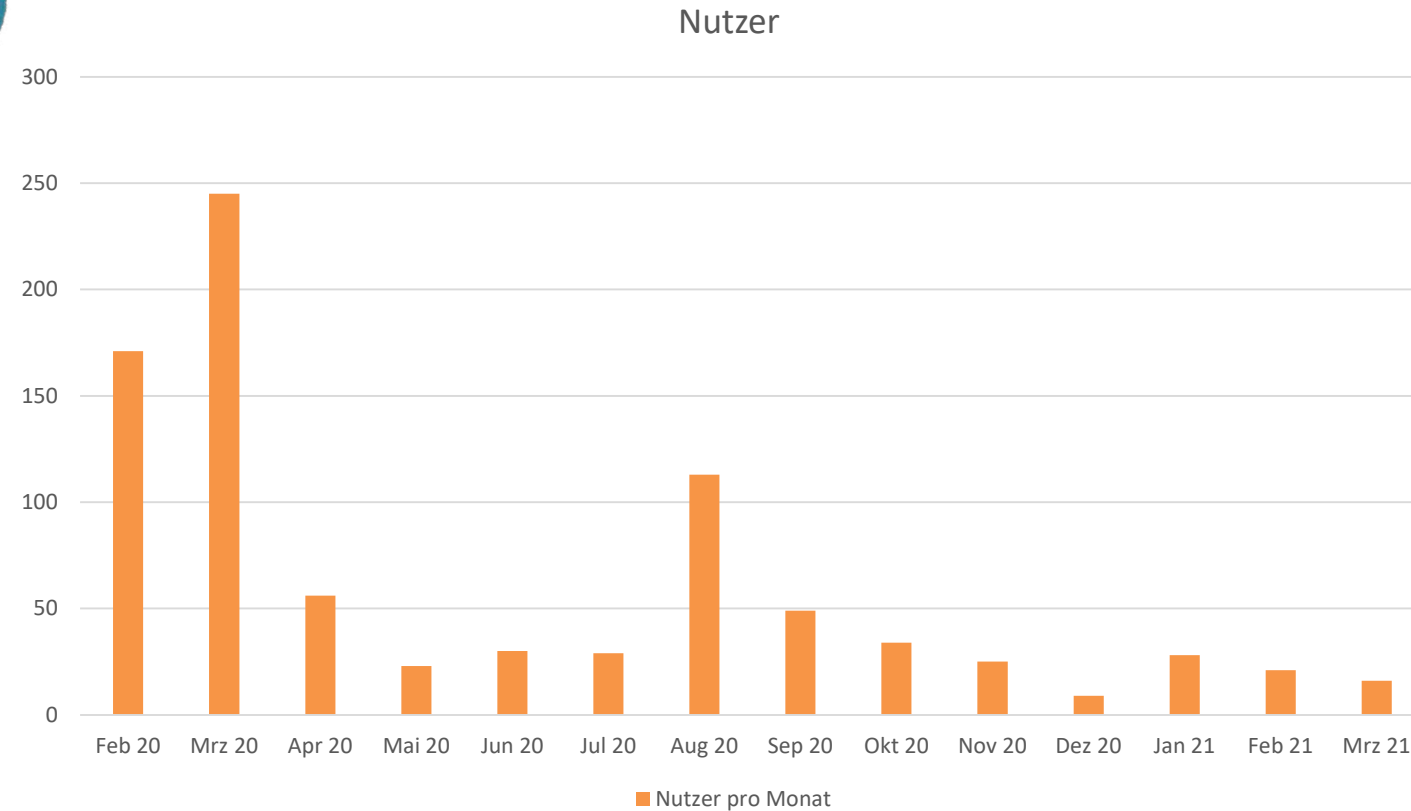
Online-Plattform: friesoythe.pro-dorfentwicklung.de



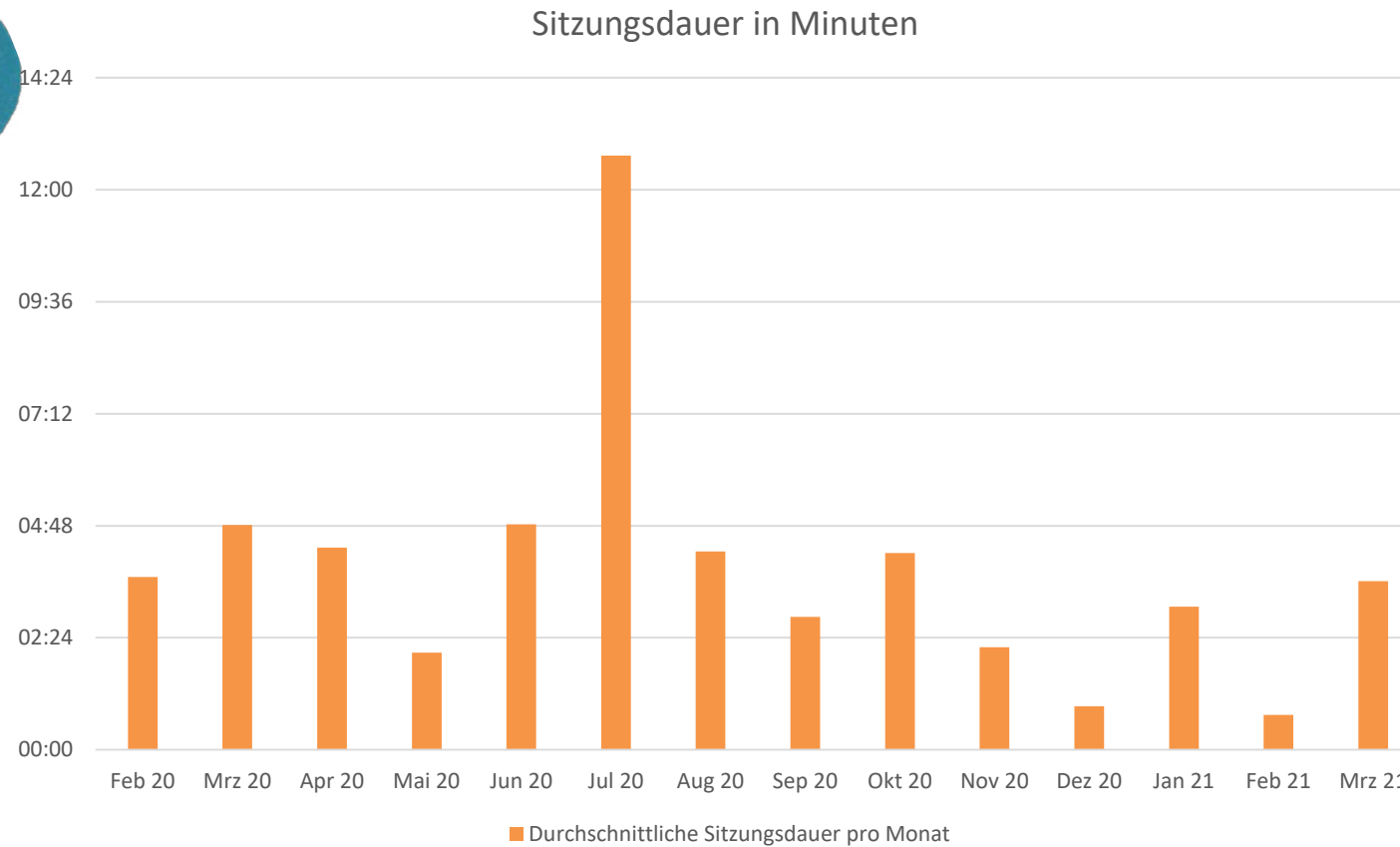
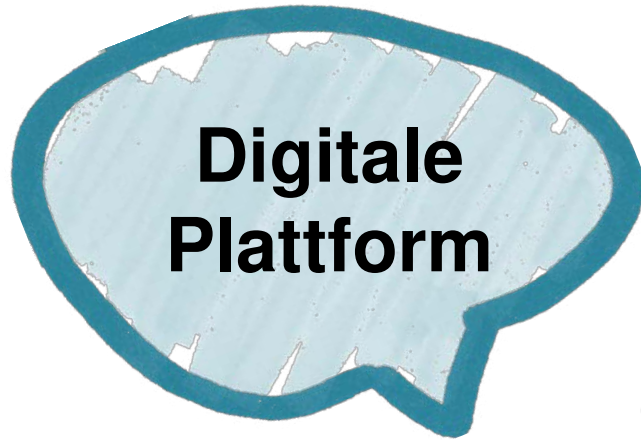
4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



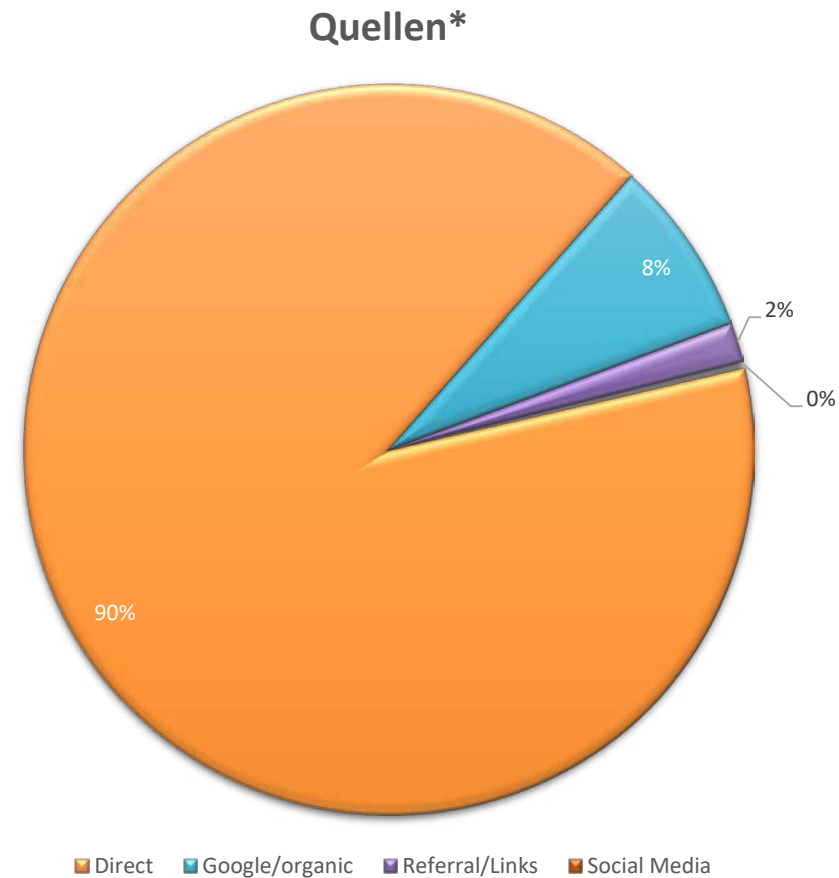
4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



4) Methodische Vorgehensweise in der Kommunikationsphase



	Seiten	Aufrufe
Februar 2020	Startseite	434
	Können wir	167
	Machen wir	130
März 2020	Können wir	747
	Machen wir	535
	Startseite	323
April 2020	Machen wir	133
	Startseite	126
	Können wir	38
Mai 2020	Startseite	48
	Machen wir	41
	Können wir	15
Juni 2020	Startseite	73
	Machen wir	39
	Können wir	26

	Seiten	Aufrufe
Juli 2020	Startseite	333
	Strategie	167
	Das sind die Begleiter	148
August 2020	Können wir	381
	Startseite	66
	Machen wir	51
September 2020	Startseite	99
	Machen wir	83
	Können wir	79
Oktober 2020	Fahrradtouren	125
	Startseite	104
	Machen wir	22
November 2020	Startseite	47
	Machen wir	17
	Können wir	5

5) Klein- und Kleinstprojekte

ALLE NEUVREES MARKHAUSEN THÜLE **GEHLENBERG**

BLÜHSTREIFEN ANLEGEN IN GEHLENBERG
| 0 15

BAUERNGARTEN IN GEHLENBERG | 1 8

ERWEITERUNG UND PFLEGE DES KULTURZENTRUMS IN GEHLENBERG | 0 3

INFOPLATTFORM DORFWEBSEITE ODER DORF-APP FÜR GEHLENBERG | 0 2

SOMMERBIATHLON IN GEHLENBERG | 0 2

NEUVREESER KIRCHWEG / FAHRRADRUNDWEG „FRIESOYTHE SÜD“ IN GEHLENBERG | 0 2

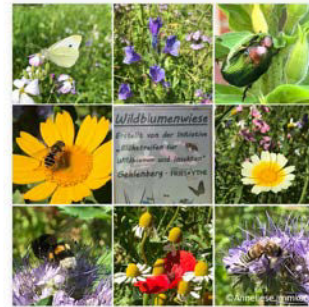
UMGESTALTUNG DES ALTEN FEUERWEHRHAUSES FÜR DIE JUGENDARBEIT IN GEHLENBERG | 0 7

DORFFETE IN GEHLENBERG | 0 5

NISTKÄSTEN FÜR GEHLENBERG | 0 2

WASSERBÜFFEL IN GEHLENBERG | 0 49

BLÜHSTREIFEN ANLEGEN (INSEKTEN- UND BIENENSTERBEN)



Für das Anlegen von Blühstreifen sind geeignete Flächen im Ort ausgewählt worden. Bereits im März wurden Bereiche gesichtet, die in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern angesät werden durften. Die Pflanzflächen wurden vorbereitet, Saatgut bestellt und eingesät. Die Hinweisschilder für diese Flächen wurden angebracht. Eine Blüh- und Obstbaumwiese befindet sich auf einem städtischen Grundstück, das zum Tennisplatzgelände gehört.

DEINE IDEE ZÄHLT!

Was denkst du? Hinterlasse uns einen Kommentar oder schicke uns deine Projektvorschläge!

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 15

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

EFFEKTIVE BIOTOP- UND LANDSCHAFTSGÄRTNER



Die Wasserbüffel fühlen sich sichtlich wohl am Tatemeer

Der Anblick eines Wasserbüffels ist in unserer Gegend doch etwas ungewohnt. Man kennt die imposanten Tiere eher aus Asien oder Italien. Doch Knochenfunde beweisen: vor ca. 125.000 Jahren waren Wasserbüffel auch bei uns weit verbreitet.

Aufgrund seiner tollen Eigenschaften kommt der Wasserbüffel langsam zurück, denn:

- Mit den breiten Klauen können sie sumpfige und schlammige Flächen gut betreten.
- Sie fressen auch Schilf, Binsen, Brennnesseln, Sauergräser, Ampfer und andere energieärmere Pflanzen und sorgen dadurch für artenreiche Bestände.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 49

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

BAUERNGARTEN IN GEHLENBERG



Auf dem Gelände des Kulturzentrums Mühlenberg wurde ein Bauerngarten angelegt. Dieser ist mit einem Staketenzaun und einer Buchsbaumhecke eingezäunt. Bald können hier zum ersten Mal Kräuter und Gemüse geerntet werden.

GALERIE & VIDEOS



Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 8

KOMMENTARE

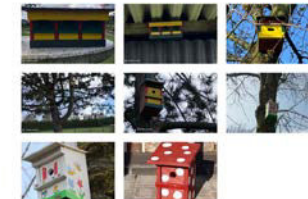
TOLLES VORHABEN

+

NISTKÄSTEN FÜR GEHLENBERG

Tischlerin Hanna Stammernann aus Markhausen hat 40 Nistkästen gesponsert, die bereits bunt angemalt und an verschiedenen Punkten in Gehlenberg aufgehängt wurden (siehe Galerie).

GALERIE & VIDEOS



Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 2

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

Gehlenberg

- Bauerngarten am Kulturzentrum



Gehlenberg und Neuvrees

- Blühflächen
- Sommerbiathlon



5) Klein- und Kleinstprojekte

ALLE NEUVREES MARKHAUSEN THÜLE GEHLENBERG

SITZECKE WERLTER WEG
NEUVREES/GEHLENBERG | 0 0

INSEKTENVIELFALT & BLÜHFLÄCHEN FÜR
NEUVREES | 1 0

NEUVREESER APP | 1 0

RENOVIERUNG DES SCHIESSTANDES IN
NEUVREES | 1 0

UMBAU AUF DIGITALE SCHIESSANLAGE IN
NEUVREES | 1 1

RASTSTÄTTE MIT AUTOMATEN IN EINEM
GEBÄUDE (EVENTUELL DGH) IN NEUVREES
| 1 1

SITZGRUPPE EISMOORSTRASSE
(KREUZUNG) IN NEUVREES | 0 0

GRUPPE GRÜNDEN FÜR
FAHRGEMEINSCHAFTEN IN NEUVREES | 0 0

HEJLE MOKEN BIE KOFFE UN KAUKEN –
ICK WIES DIE, WO DAT GEHT FÜR
NEUVREES | 1 0

NISTHILFEN FÜR NEUVREES | 0 1

INSEKTENVIELFALT & BLÜHFLÄCHEN FÜR NEUVREES

Für die Umsetzung des Projektes wurden zunächst Freiflächen erkundet, die für das Vorhaben in Frage kommen. Vom Imkerverband wurde eine spezielle Saatmischung zusammengestellt, die bereits ausgesät wurde. Außerdem wurde eine Streuobstwiese von der Flurbereinigung gepflanzt (siehe Galerie).

GALERIE & VIDEOS



Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 0

KOMMENTARE

EINE GUTE UNS SCHÖNE IDEE... +

NISTHILFEN FÜR NEUVREES



Ein engagierter Bürger hat sich an den freien Tagen vor Ostern die Zeit genommen und hast Nisthilfen für Neuvrees sowohl gebaut als auch direkt angebracht.

GALERIE & VIDEOS



Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 1

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

UMBAU AUF DIGITALE SCHIESSANLAGE IN NEUVREES

Derzeit gibt es einen Schießstand für sieben Luftgewehre auf Basis einer Zugsanlagen-Technik. Diese veraltete Technik soll erneuert werden. Dazu muss ermittelt werden, welche Anbieter welche Anlagen zu welchem Preis anbieten. Außerdem muss geklärt werden, welche Aufgaben selbst in die Hand genommen werden können und welche Aufgaben wiederum abgegeben werden müssen.

Außerdem sollte ein Kostenplan erstellt werden, damit die Finanzierung geplant und möglichst viele Fördermittel organisiert werden können. Die Aufstellung eines Zeitplans sowie die Ermittlung potenzieller ehrenamtlicher Mitarbeiter für dieses Projekt sind ebenfalls bereits zu planen. Wichtig ist die Abstimmung mit der Gruppe Renovierung Schießstand-Gebäude.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 1

KOMMENTARE

LEIDER HABEN UNSERE AKTIVITÄTEN
CORONABEDINGT GERÜHT... +

HEJLE MOKEN BIE KOFFE UN KAUKEN – ICK WIES DIE, WO DAT GEHT FÜR NEUVREES

In diesem Projekt lassen sich unterschiedliche Aspekte miteinbringen. Unter anderem ist ein Wissenstransfer angedacht, so dass kleine Reparaturen (z.B. Fahrradreifen reparieren / Schlauch austauschen) am Fahrrad von den Besitzern unter Hilfestellung von älteren Personen vorgenommen werden. Umgekehrt können auch Handyskurse angeboten werden, bei denen die ältere Generation von der jüngeren Generation etwas lernen kann.

Weitere Einsatzmöglichkeiten wären Marmolade einkochen, Nähen, Häkeln, Stricken, Kochen und Backen. Hier können vielfältige Ideen für den Austausch von Jung & Alt umgesetzt werden. Die Veranstaltungen könnten in einem Zweimonatsrhythmus stattfinden.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

Finde ich gut 0

KOMMENTARE

DIESES PROJEKT IST SEHR INTERESSANT... +

5) Klein- und Kleinstprojekte

ALLE NEUVREES **MARKHAUSEN** THÜLE GEHLENBERG

HÜTTE AM RICHTEWEG IN MARKHAUSEN |

1 11

DGH ELLERBROCK | 0 0

GESTALTUNG SCHULPLATZ IN
MARKHAUSEN | 0 0

NAHVERSORGUNG 4.0 IN MARKHAUSEN |

0 8

I-PUNKT SANIERUNG: MARKTPLATZ,
PAVILLON, BOULE-BAHN IN MARKHAUSEN
| 0 1

BEGRÜNUNG / BEPFLANZUNG MIT
BLUMENZWIEBELN IN MARKHAUSEN | 0
0

ERHALT DER HISTORISCHEN SCHMIEDE IN
MARKHAUSEN | 0 0

FÖRDERUNG DER GASTRONOMIE IN
MARKHAUSEN | 0 0

UNTERSTÜTZUNG DER VEREINE MIT
FINANZIELLEN MITTELN IN MARKHAUSEN
| 0 0

RAD- UND WANDERWEGE & TOURISMUS
IN MARKHAUSEN | 0 1

ERWEITERUNG DER SPIELPLÄTZE IN
MARKHAUSEN | 0 0

JUGENDZENTRUM FÜR MARKHAUSEN |
0 2

DIE FLÄCHE „KLÄRANLAGE MARKHAUSEN“
ALS LEHRBIENENSTAND UND NATUR-
INFOSTAND NUTZEN | 0 5

5) Klein- und Kleinstprojekte

I-PUNKT SANIERUNG: MARKTPLATZ, PAVILLON, BOULE-BAHN IN MARKHAUSEN



So sieht der Pavillon am Marktplatz nach der Sanierung aus.

Die Sanierung des iPunktes war das erste Projekt der Sozialen Dorfentwicklung, welches in Markhausen umgesetzt wurde. Bevor mit der Sanierung begonnen werden konnte, musste zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht sowie die Besitzverhältnisse geklärt werden. Darüber hinaus erfolgte die Aufstellung einer Kostenübersicht, damit Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden konnten. Mit viel „Man-Power“ wurde der Pavillon am iPunkt vollständig abgebaut, saniert, gestrichen und wieder aufgebaut. Insgesamt flossen bereits circa 160 Stunden ehrenamtliche Arbeit von acht Personen in

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 1

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

ERHALT DER HISTORISCHEN SCHMIEDE IN MARKHAUSEN



Um die historische Schmiede zukünftig zu erhalten sind der Erhalt und die Erweiterung der Ausstattung sowie die Renovierung des Gebäudes inklusive Sanitäranlagen notwendig. Außerdem muss das Schmiedehandwerk dafür ebenfalls erhalten, aber auch an die junge Generation weitergegeben werden. Zu diesem Zweck wird eine Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Erwachsenenbildungsorganisationen angestrebt.

Des Weiteren können kulturelle Veranstaltungen wie z.B. ein plattdeutscher Lesewettbewerb, grillen und backen am Schmiedefeuer, Sketche unter Bezug des besonderen Ambientes in der Schmiede stattfinden. Das Gebäude kann auch eine attraktive Location für

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 0

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

DIE FLÄCHE „KLÄRANLAGE MARKHAUSEN“ ALS LEHRBIENENSTAND UND NATUR-INFOSTAND NUTZEN



Das Gelände der alten Kläranlage bietet ein hohes Potenzial an Projektmöglichkeiten. Die Lage an der Marka, dem Kaufwald und Eleonorenwald, die von Wander- und Fahrradwegen begleitet werden, sprechen für die Nutzung des Geländes.

Robert Deters hat bereits das Potenzial erkannt und sich für die Aufwertung des Geländes engagiert. Nachdem ein Lohnunternehmen die Grünfläche gefräst hat, konnte Robert Deters nach Absprache mit der Stadt Friesoythe auf dem Gelände eine Hobbyimkerei einrichten und betreiben. Auf der Fläche befinden sich nun ein Bienenstand mit acht Völkern und ein Honigschleuderraum. Darüber hinaus wurde

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 5

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

BEGRÜNUNG / BEPFLANZUNG MIT BLUMENZWIEBELN IN MARKHAUSEN



Die Planungen des Heimatvereins Markhausen, Grünflächen in Markhausen mit blühenden Frühlingsblumen zu verschönern fanden schon im Rahmen der Diskussionen zur sozialen Dorfentwicklung Anfang 2020 viel Unterstützung. Allerdings ließen es die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in den letzten Monaten nicht zu, entsprechende Aktionen unter Beteiligung der Bevölkerung zu organisieren.

Erste Ergebnisse von Aktionen zur Dorfverschönerung sollen schon im nächsten Frühjahr im Ort sichtbar sein, so das Anliegen des Heimatvereinsvorstandes. Daher nutzen die Vorstandsmitglieder die ersten Tage im Dezember und pflanzen – coronageeignet in kleinen Einzelgruppen – entlang der Hauptstraße und am

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 0

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

RAD- UND WANDERWEGE & TOURISMUS IN MARKHAUSEN



Für dieses Projekt muss zunächst Kartenmaterial gesucht und gesichtet werden. Anschließend können Anlaufpunkte gesammelt werden, an denen Schutzhütten, Besuchungsmöglichkeiten, interessante Punkte, E-Ladestationen, Gaststätten, Cafés, Kiosk, Spielplätze, WCs etc. miteinander verbunden werden können. Zu diesem Zweck müssen geeignete Strecken gefunden werden.

Es wird außerdem darüber nachgedacht, die Routen in eine App wie zum Beispiel Komoot einzubinden und auch gemeinsam mit den anderen Ortsteilen eine gemeinsame Route zu entwickeln.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 1

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

HÜTTE AM RICHTEWEG IN MARKHAUSEN

Vorhaben: Die Bankgruppe der Markkatsenioren am Richteweg soll um eine Hütte ergänzt werden. Eine Klöngemeinschaft hat dafür einen Entwurf entwickelt, der eine Hütte mit einem Innenmaß von 4 x 7 Metern vorsieht. Die Bankgruppe wird in einem vorderen offenen Teil der Hütte platziert und lädt so Passanten an Richteweg und Hauptstraße zum Verweilen ein.

Hintergrund: Die Bankgruppe ist Treffpunkt und Rastplatz für Einheimische sowie Besucher des Markkats. Durch die Hütte wird die Attraktivität des Standorts weiter gesteigert. Radfahrer, Spaziergänger und weitere Passanten haben hier die Möglichkeit, geschützt zu picknicken und sich auszutauschen. Von der Hütte würde möglicherweise auch das gegenüberliegende Lebensmittelgeschäft profitieren.

DEINE IDEE ZÄHLT!

Was denkst du? Hinterlasse uns einen Kommentar oder schicke uns deine Projektvorschläge!

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 11

KOMMENTARE

DIE BANKGRUPPE DER MARKKATSENIOREN +

Markhausen, Ellerbrock, Neumarkhausen, Augustendorf

- i-Punkt Sanierung, Blumenzwiebelaktion



5) Klein- und Kleinstprojekte

ALLE NEUVREES MARKHAUSEN **THÜLE** GEHLENBERG

OPTIMIERUNG DES „THÜLER RATHAUSES“
| 0 0

ANLEGEN EINER WILDBIENENWIESE IN
THÜLE | 0 0

BUNTE NISTKÄSTEN FÜR THÜLE | 0 1

GRILLPLATZ SANIEREN IN THÜLE | 0 2

INSEKTENHOTEL GRUNDSCHULE IN THÜLE
| 0 0

BADESTRAND AUF THÜLER GEBIET | 0 2

FEST INSTALLIERTE LUFTPUMPE FÜR
THÜLE | 0 1

SICHERER VERKEHR DURCH THÜLE | 0
1

ÜBERDACHUNG WARTEBEREICH
BUSHALTESTELLE AN DER B 72 IN
MITTELSTENTHÜLE | 0 0

NEUANLEGUNG DES FUSSBALLFELDES
AUF DEM SPIELPLATZ „SPIELPARADIES“
AM SANKT MARTINSWEG | 0 0

ANLEGEN UND PFLEGEN EINER
TOTHOLZHECKE/BENJESHECKE AM
GRILLPLATZ | 0 0

BLUMENZWIEBELN FÜR THÜLE | 0 2

BAU EINER SCHUTZHÜTTE BEIM
GRILLPLATZ IN THÜLE | 0 0

PARKBÄNKE AM PAARBERGER WALD | 0
0

5) Klein- und Kleinstprojekte

OPTIMIERUNG DES „THÜLER RATHAUSES“



Das Thüler Rathaus ist ein Treffpunkt an der Ecke Kirchstraße/St. Martinstraße und dient als Treffpunkt, Rastplatz und Infostandort.

Wie auf den Bildern in der Galerie zu sehen ist, fand eine Besprechung mit Anliegern, Projektteilnehmer*innen und der KLJB statt. Bereits zwei Wochen danach wurde mit den ersten Arbeiten begonnen. Die Projektgruppe räumte den Platz und nahm die alten Pflastersteine heraus. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Maschinen wurde der Boden begradigt, mit Sand verfüllt und verdichtet. Danach konnten die Fläche neu gepflastert werden. In den nächsten Wochen stehen weitere Einsätze an, bei denen eine Schutzhütte gebaut und die Rathaus-Tafel wieder aufgestellt werden soll.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 0

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

GRILLPLATZ SANIEREN IN THÜLE



Die Sanierung des Grillplatzes schreitet zügig voran: Zunächst tauschten Jonny und Willi Schütte die verrotteten Holzständer aus und verstärkten sie mit Stöben. Das Material dafür stellte das Bauunternehmen Josef Plaggenborg kostenlos zur Verfügung. Rund um den Grillplatz wurden entlang der Zuwegung von den Landjugendmitgliedern Gerd und Stefan Clup tote Zweige aus den Bäumen geschnitten. Die über die Jahre zur Befestigung von Folien eingebrachten Nägel und Klammern wurden von der Landjugend aus dem Ständerwerk entfernt; anschließend wurden Ständerwerk und Grillbereich gesäubert.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 2

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

SICHERER VERKEHR DURCH THÜLE



Die Sperrung der Kirchstraße im Einmündungsbereich der B72 sorgt für ein großes Verkehrsaufkommen im Dorf auf den alternativen Strecken, speziell am Wochenende, wenn viele Gäste den Tierpark aufsuchen oder ein Heimspiel des Fußballvereins ansteht. Einzelne Straßensperrungen würden das Problem nur verlagern. Der gesamte Berufsverkehr aus Thüle führt aktuell am Kindergarten und an der Grundschule vorbei. Das Konzept der Verkehrsführung soll überdacht werden. Eventuell muss die Sperrung der Kirchstraße wieder aufgehoben werden und andere Maßnahmen wie die Geschwindigkeitsreduzierung, ein Überholverbot oder Abbiegespuren auf der B72 für Verkehrssicherheit sorgen.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 1

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

BUNTE NISTKÄSTEN FÜR THÜLE



Im Rahmen der verlässlichen Grundschule konnten im Jahr 2020 von den Schülern bunte Nistkästen gebaut werden. Vorgefertigte Bausätze konnten von der JVA Lingen bezogen werden. Das Budget für Farbe und Nägel wurde von Sponsoren eingeworben. Die Pflege und Reinigung kann eventuell die Landjugend in Verbindung mit der Tannenbaumaktion übernehmen, weil die Vogelhäuser vom Anhänger aus leicht erreichbar sind. Geplant wurde ein gemeinsames Anbringen nach der Fertigstellung der Nistkästen im Bereich Ku'damm, Kirchstraße.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 1

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

BAU EINER SCHUTZHÜTTE BEIM GRILLPLATZ IN THÜLE



Der Thüler Grillplatz, der von vielen Radfahrern als Rastplatz oder von Gruppen als Grillplatz genutzt wird, ist ein nach allen Seiten offener Grillstand mit einfachen Holzbänken. Dieser Grillplatz ist nun um eine dreiseitig geschlossene Schutzhütte mit Tisch, Strom und Beleuchtung erweitert worden. Außerdem wurde ein kleines Schleppdach als Unterstand für Feuerholz und Geräte angefertigt. Die zum großen Pavillon geöffnete Schutzhütte ist gepflastert und kann jetzt auch bei schlechteren Wetterbedingungen zum Pause machen genutzt werden. Gemeinsam mit den Benjeshecken bietet sie tollen Schutz vor Wind und Wetter. Passend zur Lage in einem kleinen Gehölz wurde die Hütte mit mehreren Vogelhäuschen versehen, damit auch die Tiere sich wohl fühlen.

Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 0

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

NEUANLEGUNG DES FUSSBALLFELDES AUF DEM SPIELPLATZ „SPIELPARADIES“ AM SANKT MARTINSWEG

Beschreibung: Das Fußballfeld wird seit Jahren sehr stark genutzt. Die Spielfläche ist mittlerweile sehr uneben, Rasen ist kaum vorhanden und in der Mitte von Tor zu Tor gibt es eine starke Vertiefung bzw. Absenkung.

Aktivitäten: Die Interessengemeinschaft des Spielplatzes hat das Fußballfeld jetzt wieder hergerichtet. Aus dem Thüler Neubaugebiet wurde überschüssiger Mutterboden bereitgestellt der eingebracht und planiert wurde. Neuer Rasen wurde eingesät und wird zurzeit bewässert.

Die Kinder warten schon sehnsüchtig dass eine feste Grasnarbe angewachsen ist und die Corona-Einschränkungen aufgehoben sind.

GALERIE & VIDEOS



Dein Kommentar

Du für dein Dorf

♥ Finde ich gut 0

KOMMENTARE

Leider noch keine Kommentare vorhanden.

Thüle

- Sanierung Grillplatz und Vogelkästenaktion



6) Ausblick und weiteres Vorgehen

Innovativer Ansatz für den Dorfentwicklungsplan



Fokussierung

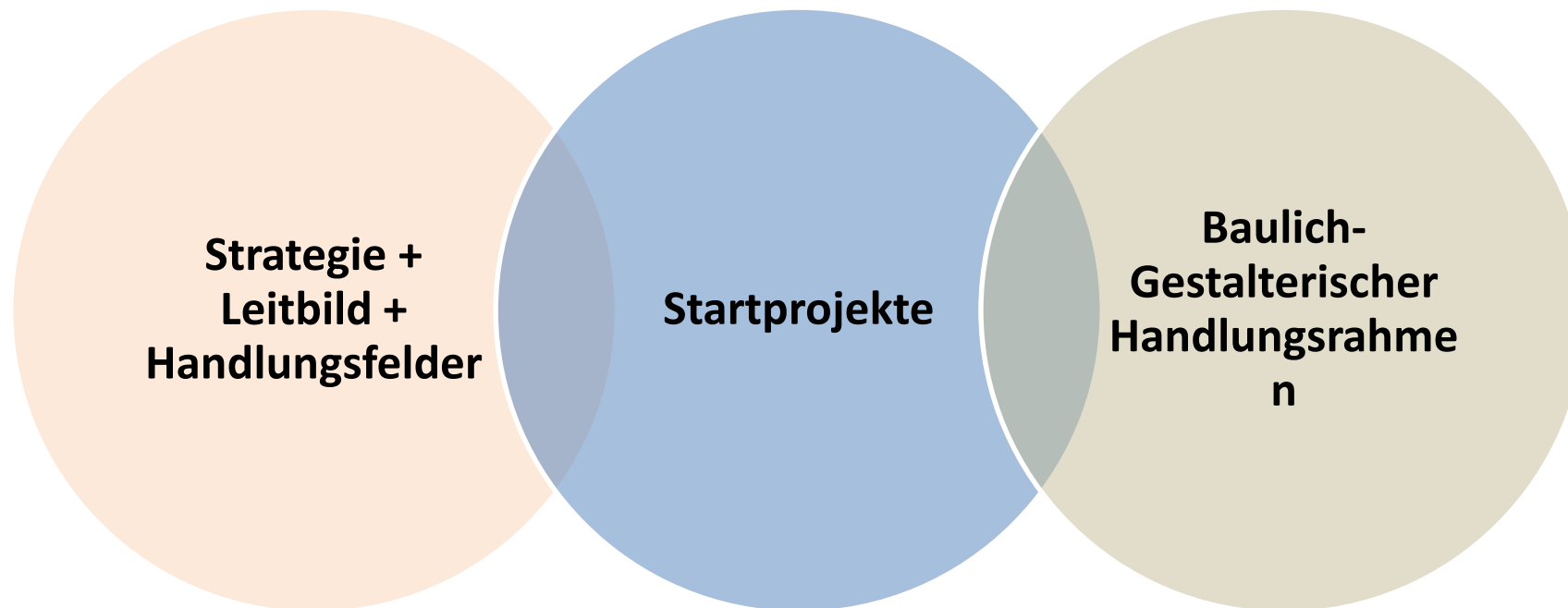
- Vereinfachung Inhalte
- Konzentration auf notwendige Schwerpunkte

Visualisierung

- Schautafeln erstellen
- Verknüpfung mit Radroute Friesoythe Süd
- [Dorf.Leben.Bewegen.](#)
- Platzierung in den Schutzhütten

6) Ausblick und weiteres Vorgehen

Inhalte für den Dorfentwicklungsplan



6) Ausblick und weiteres Vorgehen

Sechs zentrale Handlungsfelder

Freizeit und
Tourismus

Vereinsleben,
Gemeinschaft
und Tradition

Natur und
Umwelt

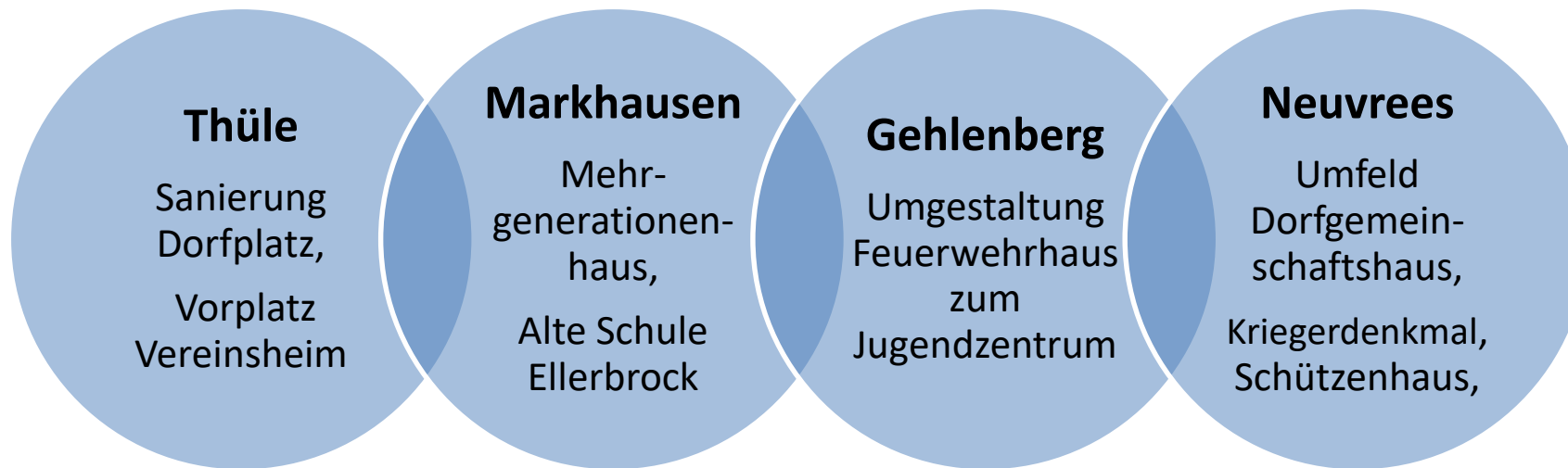
Ortsbild,
Infrastruktur und
Nahversorgung

Verkehr und
Mobilität

Jung und Alt

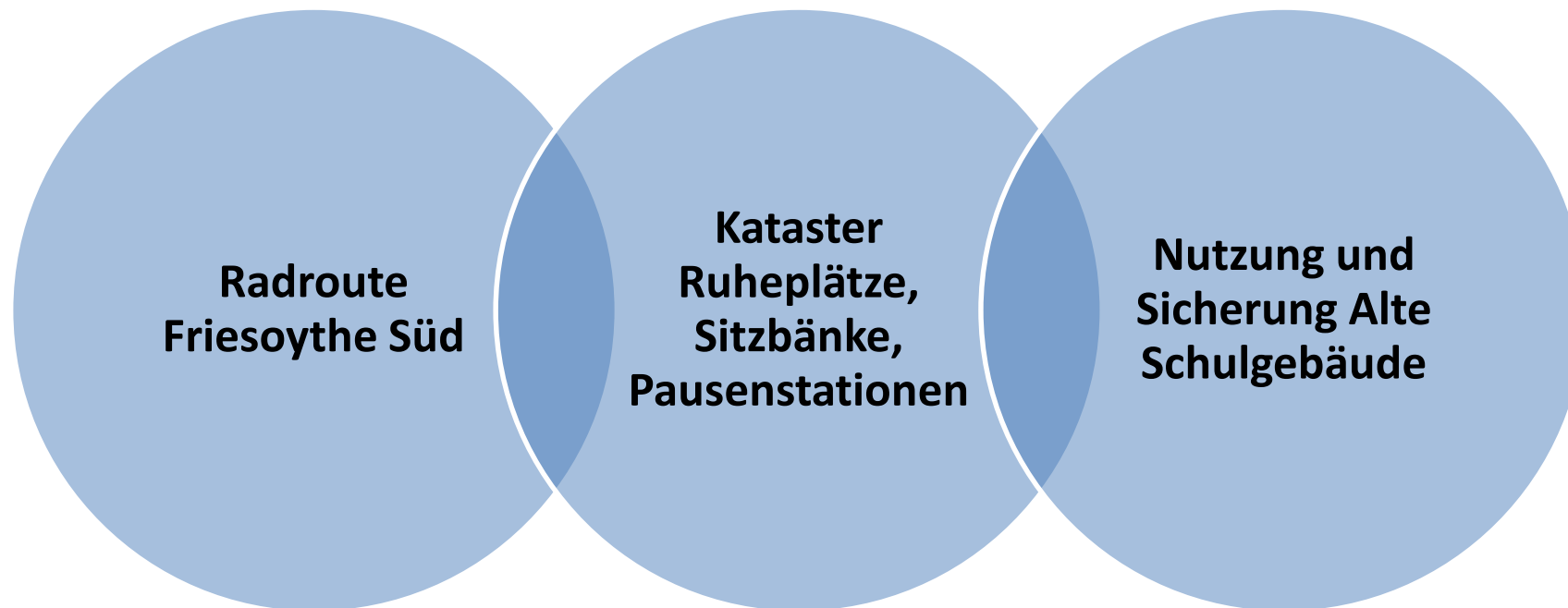
6) Ausblick und weiteres Vorgehen

Erste Ansätze für Startprojekte in den Orten

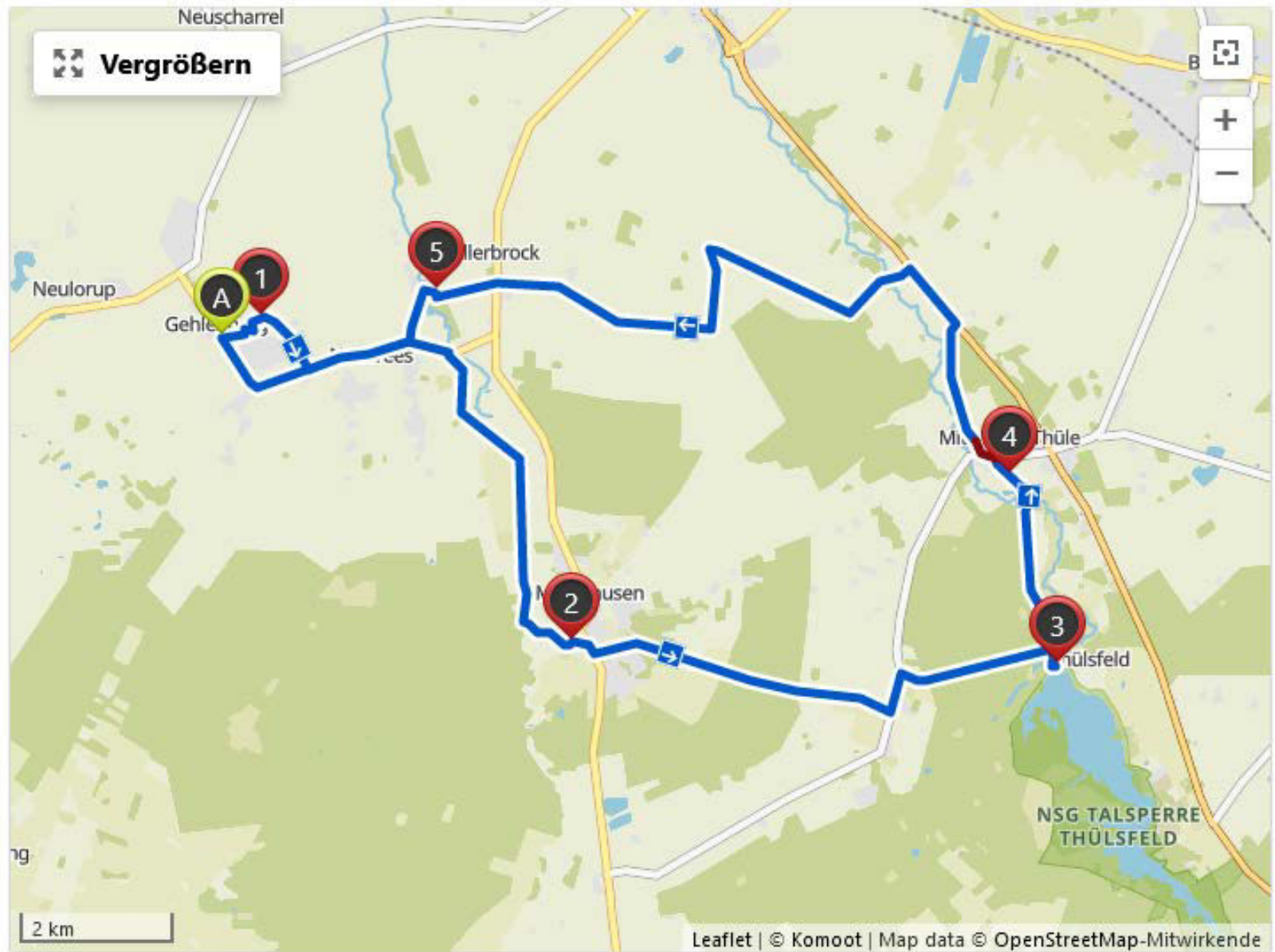


6) Ausblick und weiteres Vorgehen

Erste Ansätze für regionale Startprojekte



KARTE



Organisation und
Begleitung

Steuerungs-
gruppensitzung

Einzelberatung
zu
Startprojekten

Dorfmoderatoren-
Ausbildung Block
II

Steuerungs-
gruppensitzung

Dorfmoderatoren-
Austausch

Steuerungs-
gruppensitzung

Formale Schritte

Genehmigung

Beteiligungsplattform www.pro-dorfentwicklung.de und begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Dorfregion

Online-
Umfragen

zum Baulich-
Gestalterischen
Handlungsrahm
en

zur Bewertung
und
Ausgestaltung
von
Startprojekten

Kommunale Ebene

Dörferabend
Neuvrees
Vorstellung Strategie
und Abstimmung
Startprojekte

Dörferabend Thüle
Vorstellung Strategie
und Abstimmung
Startprojekte

Dörferabend
Gehlenberg
Vorstellung Strategie
und Abstimmung
Startprojekte

Dörferabend
Markhausen
Vorstellung Strategie
und Abstimmung
Startprojekte

2. Dörferforum
Vorstellung
BGH und
Vorstellung
Startprojekte

Örtliche Projektberatung, Aufstellung des Baulich-Gestalterischen Handlungsrahmens

Umsetzung





VIELEN DANK

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!